

Migrationsbeirat der
Landeshauptstadt München

Verstärkte Gewinnung von Schöff*innen (W/M/D) mit Migrationsbiographie für den Schöff*innendienst

Eingebracht vom Ausschuss A2 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 27-23-26
Vollversammlung vom 27.11.2023

I. Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, für die nächste Schöff*innenwahl (2028) ein Konzept zu entwickeln, in dem verstärkt Münchner*innen mit Migrationsbiographie, die einen deutschen Pass besitzen, für den Schöff*innendienst gewonnen werden sollen.

Die Landeshauptstadt München wird zugleich erbeten zu eruieren, wie viele Schöff*innen für die Amtsperiode für 2024 bis 2028 die doppelte Staatsbürgerschaft besitzen.

II. Begründung:

Migrant*innen stellen über 40 % der Münchner Stadtbevölkerung. Sie sind ein integrativer Teil der Münchner Stadtgesellschaft, die höchstwahrscheinlich noch in den Gremien der Justiz unterrepräsentiert sind.

Münchner*innen mit Migrationsbiographie könnten durch eine gezielte Werbekampagne und Ansprache dazu gewonnen werden, als Teil der Münchner Stadtgesellschaft ehrenamtlich Verantwortung in der Justiz zu übernehmen.

Zugleich kann damit darauf hingearbeitet werden, dass bei der Urteilsfindung auch Migrationserfahrungen eingebunden werden.

Weitere Informationen:

- <https://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/>
- <https://schoeffen-bayern.de/Infos/Ehrenamtliche-Richterinnen-und-Richter,-Schoeffinnen-und-Schoeffen/Allgemeines-zum-Schoeffenamt/>
- <https://www.deutschlandfunk.de/schoeffen-bewerbung-ehrenamt-rechtsextreme-100.html>
- <https://www.radiogong.de/news/schoeffen-muenchen-gericht-bewerbung/3332057>

III. Beschluss nach Antrag

Der Antrag wird in der Gesamtabstimmung einstimmig beschlossen mit nachfolgenden Änderungen:

- Im Antragstitel sowie unter I. Antrag wird der Begriff „Migrationshintergrund“ durch „Migrationsbiographie“ ersetzt.
- Im Antragstitel und unter I. Antrag wird der auf das Wort „Migrationsbiographie“ folgende Begriff „(Doppelstaatler*innen)“ gestrichen.
- Unter I. Antrag wird nach „Migrationsbiographie“ eingefügt: „die einen deutschen Pass besitzen“.
- Unter II. Begründung wird im 2. Absatz nach „Münchener*innen“ „mit doppelter Staatsbürgerschaft“ durch „mit Migrationsbiographie“ ersetzt.

gez.
Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.
Lara Galli
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Arif Abdullah Haidary
2. Stellvertretender Vorsitzender